

Franckesche Stiftungen zu Halle

Das neueste und vollständigste Darmstädtische privilegierte Gesang-Buch

Eylau, Gottfried

Darmstadt, 1761

VD18 13408364

Evangel. am 17. Sonnt. nach Trin. Luc. 14. v. 1 - 11.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-205657

und Christum zu wohnen, durch den glauben in euren Herzen, und durch die liebe eingewurzelt und gegründet werdet, auf daß ihr begreifen möget mit allen heiligen, welches da sey die breite, und die länge, und die tiefe, und die höhe; auch erkennen, daß Christum lieb haben, viel besser ist, dann alles wissen, auf daß ihr erfüllet werdet mit allerley Gottesfülle. Dem aber, der überschwenglich thun kan, über alles, was wir bitten oder verstehen, nach der krafft, die da in uns würcket, dem sey ehre in der gemeine, die in Christo Jesu ist, zu aller zeit, von ewigkeit zu ewigkeit, Amen.

Evangel. am 17. Sonnt.

nach Trin. Luc. 14.

v. 1. 11.

Und es begab sich, da Jesus kam in ein haus eines obersten der Pharisäer, auf einen sabbath, daß brod zu essen, und sie hielten auf ihn. Und siehe, da war ein mensch für ihm, der war wassersüchtig. Und Jesus antwortete, und sagte zu den schriftgelehrten und pharisäern, und sprach: ist auch recht, auf den sabbath heilen? Sie aber schwiegen stille. Und er griff ihn an, und heilte ihn, und ließ ihn gehen, und antwortete, und

sprach zu ihnen: Welcher ist unter euch, dem sein ochs oder esel in den brunnen fället, und er nicht alsbald ihn heraus zeucht am sabbathstage? und sie künnten ihm darauf nicht wieder antwort geben. Er sagte aber ein gleichniß zu den gästen, da er merckte, wie sie erwähleten oben an zu sitzen, und sprach zu ihnen: Wann du von jemand geladen wirst zur hochzeit, so setze dich nicht oben an, daß nicht ein ehrlicherer dann du von ihm geladen sey, und so dann kommt, der dich und ihn geladen hat, spreche zu dir: weiche diesem; und du müßest dann mit schaam unten an sitzen. Sondern wann du geladen wirst, so gehe hin und setze dich unten an, auf daß, wenn da kommt, der dich geladen hat, spreche zu dir: freund, rücke hinauf. Denn wirst du ehre haben vor denen, die mit dir zu tische sitzen: Dann wer sich selbst erhöhet, der soll erniedriget werden; und wer sich selbst erniedriget, der soll erhöht werden.

Epistel, Ephes. 4.

v. 1. 6.

Ermahne nun euch ich gefangener in dem Herrn, daß ihr wandelt, wie sich gebühret, eurem beruf, darinnen ihr be-